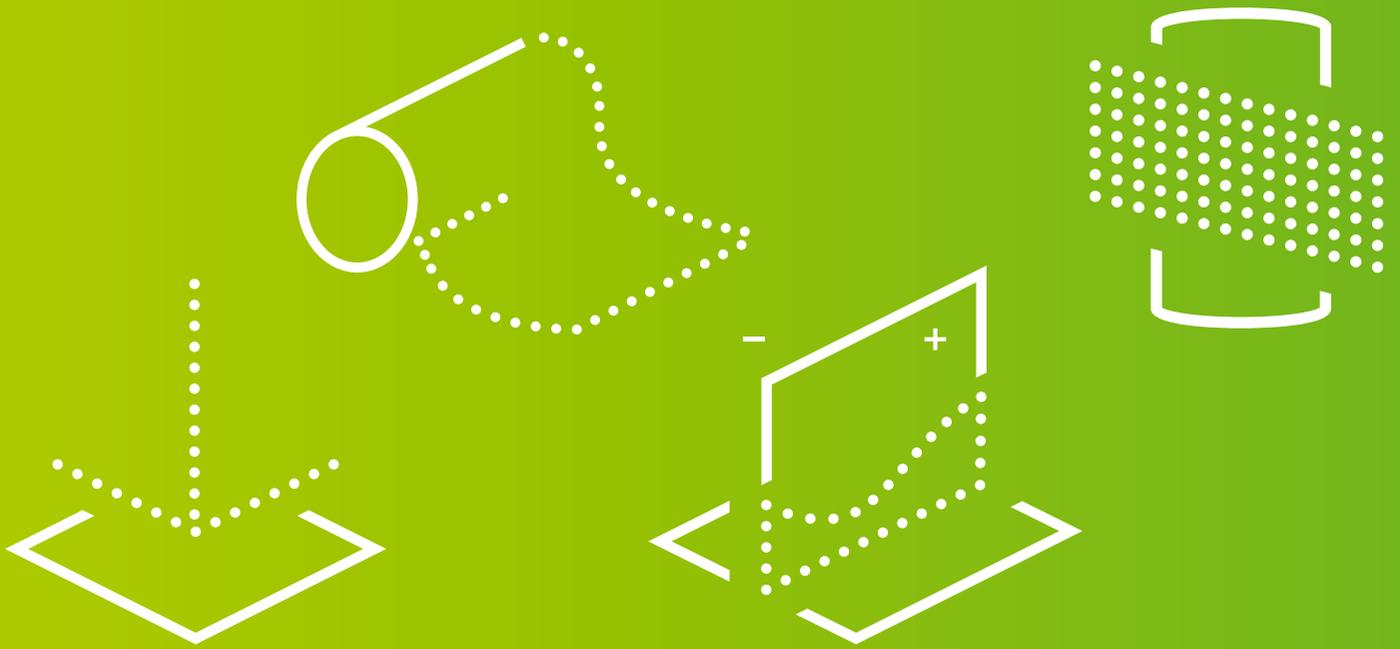


Engineering Excellence

ESG-Strategie



INHALT

ÜBER KAP	3
VORWORT	4
KAP ESG-STRATEGIE	5
Nachhaltigkeitsmanagement	7
Themenfeld: Ethik & Compliance	10
Themenfeld: Beschäftigte	12
Themenfeld: Umwelt	15
Themenfeld: Produkte	21
IMPRESSUM	24

* ESG = Environmental Social Governance

ÜBER KAP

Die KAP AG ist eine mittelständische Industrieholding. Unser strategischer Fokus liegt auf profitablen Segmenten in attraktiven Märkten mit nachhaltigem Wachstumspotenzial. Mit unserer langfristigen Segmentstrategie treiben wir den Aufbau und die Entwicklung margenstarker Industriesektoren zu Marktführern konsequent voran. Wir bieten eine optimale Mischung aus der Flexibilität eines mittelständischen Unternehmens und den Größenvorteilen eines internationalen börsennotierten Konzerns. Davon profitieren unsere Segmentunternehmen, unsere Kunden und unsere Aktionäre. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf vier unterschiedliche Segmente: flexible films, engineered products, surface technologies und precision components. Zu den Produkten, Verfahren und Anwendungen des KAP-Portfolios gehören Extrusionsbeschichtungen, technischen Textilien, Oberflächentechnik und -verfahren sowie Präzisionskomponenten wie Zahnräder aus Kunststoff oder Kunststoff-Metall-Verbundteilen.

Weiterführende Informationen zum Geschäftsmodell finden Sie im jeweils aktuellen Nichtfinanziellen Bericht oder Geschäftsbericht sowie auf unserer Website.

www.kap.de

VORWORT

LIEBE GESCHÄFTSPARTNERINNEN, LIEBE GESCHÄFTSPARTNER, LIEBE STAKEHOLDER, LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

Wir richten unsere Geschäftsaktivitäten an einer nachhaltigen Wertschöpfung aus und übernehmen so Verantwortung für künftige Generationen. Nachhaltigkeit gehört zu KAP - deshalb verpflichten wir uns mit der vorliegenden „KAP ESG-Strategie“ zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, die den Dreiklang aus Wertschöpfung, Ökologie und Sozialem gleichberechtigt beachtet. Verantwortung und Integrität sind für uns die Basis für das Vertrauen, das uns unsere Stakeholder entgegenbringen: Kunden, Geschäftspartner, unsere Beschäftigten, die Gesellschaft und unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

Im Bereich Nachhaltigkeit bewegen wir viel, um als Unternehmen nachhaltiger und sozialer zu agieren. Dies findet Entsprechung in der vorliegenden ESG-Strategie. Die Entwicklung der Strategie begann noch im Jahr 2021. In tiefgreifenden Analyse- und umfangreichen Strukturierungsprozessen haben wir alle wesentlichen Themen mit Zielen versehen, mit Maßnahmen hinterlegt und mit Key Performance Indicators (KPIs) messbar gemacht. Damit leisten wir unseren Beitrag für den breiten und multidimensionalen gesellschaftlichen Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Mithilfe der vorliegenden „KAP ESG-Strategie“ wollen wir unser Engagement weiter fördern und haben das Thema in unserem Geschäftsmodell verankert. Wir haben uns in den fünf für uns wesentlichen Themenfeldern ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert. Dabei handeln wir aus Überzeugung und wollen unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich verbessern. Vorstand und Aufsichtsrat der KAP AG messen den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit eine hohe Priorität bei und unterstützen die Umsetzung der Strategie in vollem Umfang.

„In unserer ‚ESG-Strategie‘ haben wir konkrete Ziele und KPIs definiert, mit denen wir unseren Erfolg messen.“

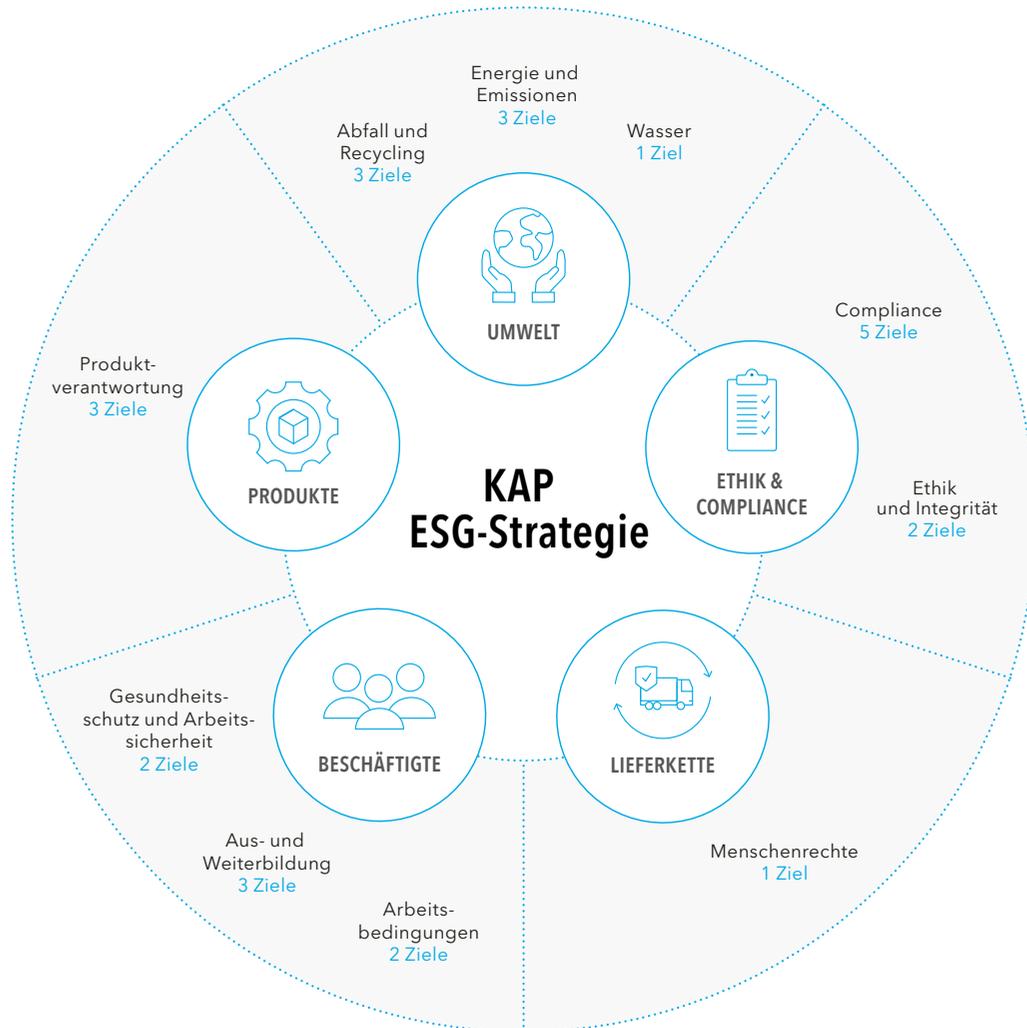
MARTEN JULIUS
Sprecher des Vorstands

Mit den besten Grüßen



Ihr Marten Julius
Mitglied und Sprecher des Vorstands

KAP ESG-STRATEGIE



Die KAP AG bekennt sich zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung in allen beteiligten Gesellschaften. Wirtschaftlicher Erfolg, Integrität und gesellschaftliche Verantwortung sind gleichberechtigte Ziele für KAP – unabhängig davon, ob wir oder unsere Segmentunternehmen in Deutschland, Europa oder in anderen Teilen der Welt tätig sind.

Wir folgen dem Leitbild einer nachhaltigen und zukunftssichernden Entwicklung und zahlen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit auf einzelne Ziele der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ein.

Die SDGs, die 2016 in Kraft traten, umfassen 17 konkrete Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030. Während die Umsetzung aller nachhaltigen Entwicklungsziele sehr wichtig ist, wurden für KAP vier SDGs priorisiert: SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) sowie SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).

Unser Bekenntnis zu Nachhaltigkeit stärken wir, indem wir uns im Jahr 2022 den zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) der Vereinten Nationen verpflichten. Der UNGC ist die weltweit größte Initiative für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir setzen in unserem Geschäftsalltag die zehn UNGC-Prinzipien für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt- und Klimaschutz sowie Korruptionsprävention um.

Auf Basis einer systematischen Wesentlichkeitsanalyse haben wir Themen bestimmt, die sowohl für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Lage als auch für das Verständnis der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Nachhaltigkeitsaspekte wesentlich sind. Die resultierenden zehn wesentlichen Themen haben wir fünf Themenfeldern zugeordnet. Jedes Jahr prüfen wir die wesentlichen Themen auf Validität.

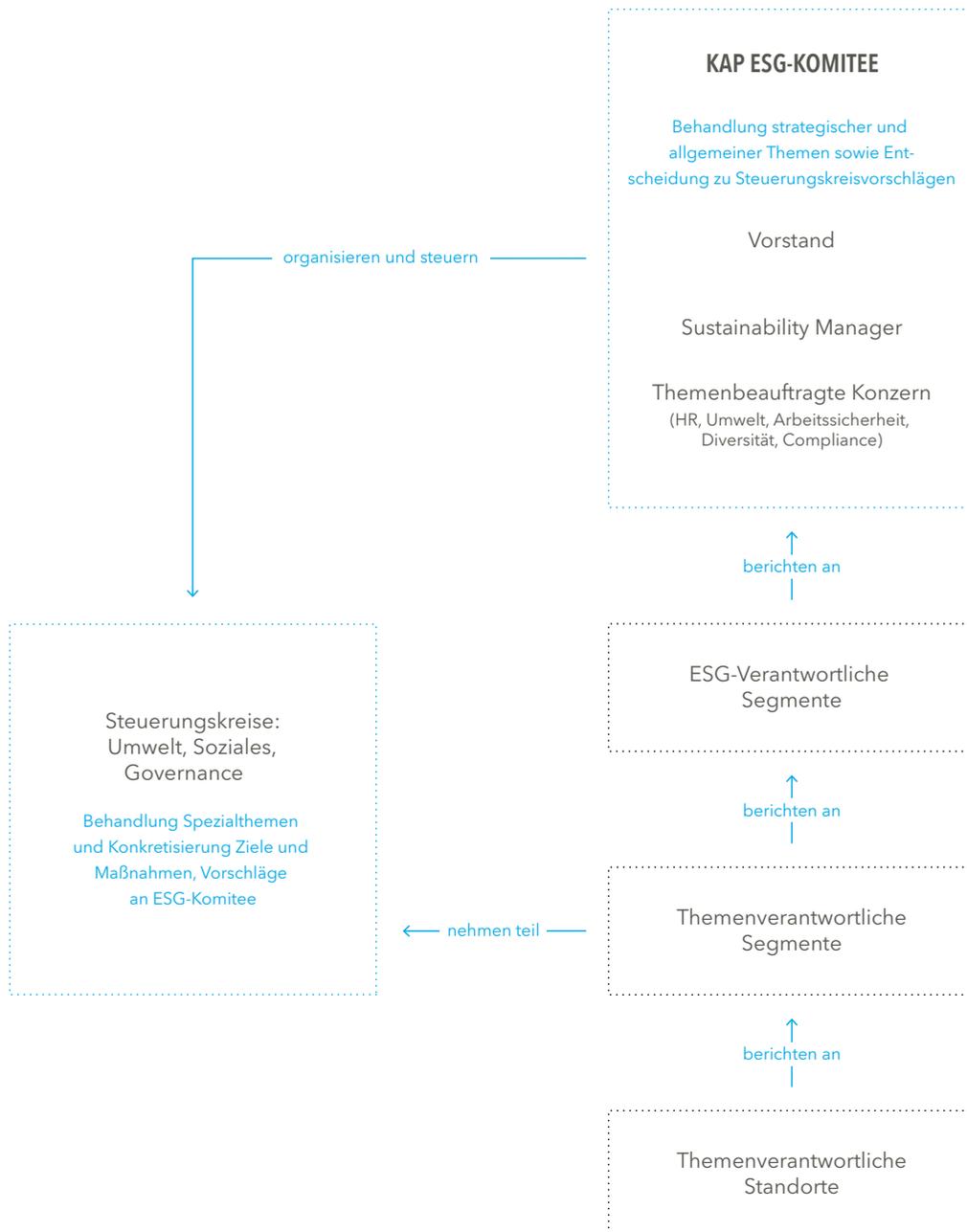
Verantwortung und Integrität sind für uns die Basis für das Vertrauen, das uns Kunden, Geschäftspartner, Aktionäre, die Gesellschaft und unsere Beschäftigten entgegenbringen. Deshalb haben wir im Jahr 2021 unsere KAP ESG-Strategie entwickelt. Diese fußt auf unseren wesentlichen Themen. Sie enthält 25 strategische Ziele und vier übergeordnete Ziele für unser Nachhaltigkeitsmanagement. Jedes Ziel wird durch Maßnahmen konkretisiert, die mit einem Zeitrahmen versehen sind. Bei den in dieser Broschüre vorgestellten Maßnahmen handelt es sich um externe Maßnahmen. Weitere interne Maßnahmen zum Ausbau des Managements werden nicht veröffentlicht. Fortschritte werden anhand von KPIs gemessen.

Auf den folgenden Seiten ist die Nachhaltigkeitsstrategie für unser Nachhaltigkeitsmanagement und für unsere fünf Themenfelder „Ethik & Compliance“, „Beschäftigte“, „Umwelt“, „Produkte“ und „Lieferkette“ dargestellt. Die Beschreibung der Fortschritte und weitere Informationen finden Sie in den jeweils aktuellen Nachhaltigkeitsberichten und Geschäftsberichten sowie auf unserer Website.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

NACHHALTIG GUT MANAGEN

Nachhaltigkeit ist in unserem Unternehmen und den Segmenten eine ganzheitliche Aufgabe. Deshalb ist die Verantwortlichkeit auf den höchsten Entscheidungsebenen angesiedelt und bis zu den einzelnen Standorten untergliedert.



- Der Vorstand von KAP legt die Strategie und Ziele fest und integriert Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie.
- Unterstützt wird der Vorstand vom ESG-Komitee, dem die beiden Vorstände als Mitglieder angehören. Das ESG-Komitee trägt die Gesamtverantwortung für die Strategieumsetzung. Es sorgt dafür, dass Nachhaltigkeit und Unternehmensethik in der Unternehmensstrategie, im Management und in unserem täglichen Handeln fest verankert sind.
- Für die Weiterentwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist die 2022 neu eingeführte Stelle des Sustainability Manager zuständig.
- Für spezifische Fachthemen wurden Themenbeauftragte bestimmt, die den Sustainability Manager unterstützen. Die Themenbeauftragten organisieren und steuern die Steuerungskreise, die sich mit einigen spezifischen Nachhaltigkeitsthemen befassen. Seit 2022 werden drei Steuerungskreise für konkrete Nachhaltigkeitsthemen eingerichtet: für Umwelt, Soziales und Governance. Zweck der drei Steuerungskreise ist die segmentübergreifende Auseinandersetzung mit den Spezialthemen. Sie prüfen und aktualisieren die Ziele und Maßnahmen in regelmäßigen Sitzungen.
- Neben den Themenbeauftragten des Konzerns für Umwelt, Soziales und Governance werden aus den Segmenten Verantwortliche bestimmt, die an den Steuerungskreissitzungen teilnehmen. Sie konsolidieren Berichte der einzelnen Segmentstandorte und vertreten die Segmente. Die Geschäftsführer der Segmente haben die unternehmerische Freiheit, die gemeinsam definierten Ziele selbstständig umzusetzen und zu vertiefen.

Auch für unser Nachhaltigkeitsmanagement haben wir uns vier übergeordnete Ziele gesetzt, die als Grundlage für die Umsetzung aller anderen Nachhaltigkeitsziele dienen. Wir haben entsprechende konkrete Maßnahmen entwickelt und messbare KPIs definiert.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Ausbau der ESG-Organisation	ESG-Organisation institutionalisieren und ESG-Komitee unter Leitung von Vorstand und ESG-Beauftragtem einführen		Erledigt
	Für relevante ESG-Themen Konzernverantwortliche festlegen und regelmäßige Steuerungskreis-Meetings organisieren und durchführen		Erledigt
	Kompetenzprofil des Aufsichtsrates um Nachhaltigkeitskenntnisse erweitern		Erledigt
Ausbau der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Nichtfinanzielle Berichterstattung an GRI-Standards orientieren; ab 2024 CSRD einführen		2024
	Screening geeigneter Wirtschaftsprüfungsgesellschaften		2024
	Externe Prüfung der Berichterstattung durchführen lassen		2025
	Datenerfassung durch Benennung weiterer Ansprechpartner und Einsatz einer Software professionalisieren		2024
	Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse		Erledigt
	ESG-Ratings stets verbessern		Fortlaufend
Ausbau des Stakeholder-Dialoges	Regelmäßig mit relevanten Stakeholdern kommunizieren	-Anzahl Austauschtermine mit relevanter Stakeholder-Gruppe	Fortlaufend



THEMENFELD: ETHIK & COMPLIANCE

FAIR, INTEGER UND GESETZESTREU HANDELN

KAP ist als Unternehmen in seine soziale und natürliche Umwelt eingebunden. Daraus erwächst neben vielen Vorteilen auch Verantwortung: die Verantwortung, auf nachhaltige Weise und auf Basis fester moralischer Grundlagen zu operieren, und die Verantwortung, stets alle Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Hiermit setzen wir uns im Themenfeld „Ethik & Compliance“ auseinander. Im Rahmen der Strategie haben wir uns für das Themenfeld ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert. Das Themenfeld „Ethik & Compliance“ enthält die zwei wesentlichen Themen „Ethik und Integrität“ sowie „Compliance“.

ETHIK UND INTEGRITÄT

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
	Ausweitung der enthaltenen Nachhaltigkeitsinhalte des Code of Conduct		Erledigt
Code of Conduct erweitern und Umsetzung stets einfordern	Code of Conduct durch alle Beschäftigten unterschreiben lassen und Schulungen evaluieren	-Anteil der Beschäftigten, die Code of Conduct unterschrieben haben	Fortlaufend
	Spezifizierung des KAP-Code of Conduct durch erweiterte Dokumente auf Segmentebene - bei Bedarf		Fortlaufend
Bekanntnis zu und Unterstützung von globalen Wertebündnissen	UN Global Compact beitreten und an Treffen des Deutschen Global Compact Netzwerks partizipieren		Erledigt
	Zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen verpflichten		Erledigt

COMPLIANCE 1/2

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Compliance-Management und Kommunikation mit den Segmenten noch weiter ausbauen	Einführung Policy Manager mit Mitteilungsplattform		Erledigt
	Austausch zwischen Holding und Segmenten durch monatlichen oder vierteljährlichen Segment-Jour Fixe verbessern		Fortlaufend
	Regelmäßige Berichte der Regional Compliance Manager an CCO	-% Abdeckung der Standorte durch CMS	Fortlaufend
	Richtlinien zu Umwelt-, Menschenrechts-, Diversitäts- und Nachhaltigkeitsthemen evaluieren und ggf. verabschieden		2024
	Umsetzung der Richtlinien an allen Standorten		Fortlaufend
Hinweisgebersystem ausbauen und Risiken regelmäßig analysieren	Infoblatt für konkreten Umgang erstellen („ist mein Fall auch gemeint?“)		Erledigt
	(Externe) Ombudsperson beauftragen		Erledigt
	Jährliche Risikoanalyse durchführen		Fortlaufend
	Überwachung der Standorte durch regelmäßige Berichterstattung		Fortlaufend
Compliance-Schulungen zielgruppenspezifisch ausweiten	Regelmäßige E-Learning-Schulungen zu allen wichtigen Compliance-Themen durchführen	-Anteil der Beschäftigten, die zu Compliance-Themen geschult wurden	Fortlaufend
	Bedarfsgerechte und zielgruppenspezifische Schulungen		Fortlaufend
	Ausbau der Präsenzsulungen		Fortlaufend
Compliance-Audits und Überprüfungen ausbauen	Interne Revision		Fortlaufend
	Externe Auditierung (verdachtsabhängig)		Fortlaufend

COMPLIANCE 2/2

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Datenschutz und Informationssicherheit weiter verbessern und regelmäßig auf die Probe stellen	Schulungen zu Datenschutz und Informationssicherheit durch externe Fachkraft regelmäßig durchführen		Fortlaufend
	Geführte Penetrationstests durchführen		Fortlaufend
	Einführung aktiver Penetrations-Tests (Phishing-/Vulnerability-Checks)	-Penetrations-Testergebnisse im Vergleich zu den Vorjahren	Erledigt



THEMENFELD: BESCHÄFTIGTE

EIN ATTRAKTIVES UND SICHERES ARBEITSUMFELD SCHAFFEN

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource. Ihre Kompetenz, Motivation und Einsatzfreude ermöglichen es KAP, nachhaltig erfolgreich am Markt zu sein und stetig zu wachsen. Unsere Unternehmenskultur stellt den Menschen und die chancengleiche Entwicklung und Entfaltung ihrer Potenziale in einem gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld in den Mittelpunkt. Hiermit setzen wir uns im Themenfeld „Beschäftigte“ auseinander. Im Rahmen der Strategie haben wir uns für das Themenfeld ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert. Das Themenfeld „Beschäftigte“ enthält die drei wesentlichen Themen „Arbeitsbedingungen“, „Aus- und Weiterbildung“ sowie „Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit“.

ARBEITSBEDINGUNGEN

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Erhöhung der Attraktivität von KAP als Arbeitgeber	Aufstellung eines Maßnahmenpakets „Familie & Beruf“	Finalisierung Maßnahmenpaket, Abdeckungsquote	2024
	Ausweitung des Angebots von Homeoffice bzw. mobiler Arbeit	Abdeckungsquote	Erledigt
	3-Säulen-Modell für die Förderung der Arbeitsbedingungen für gewerblich-technische Mitarbeitende	Finalisierung des Modells, Abdeckungsquote	2025
Diversität bei KAP fördern	Angebot des Girls & Boys Day an allen Standorten	TN-Zahl, Anzahl eingegangene Ausbildungs-/ Studiumsbewerbungen von Teilnehmenden	Fortlaufend
	Sensibilisierungs-Initiativen zu Diversität, u.a. Awareness Day	TN-Quote, Schwebehinderquote, KPI Nationalität	2024
	Bekämpfung der Diskriminierung am Arbeitsplatz	Anzahl gemeldete Diskriminierungsvorfälle	Fortlaufend

AUS- UND WEITERBILDUNG

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Kompetenzentwicklung fördern + Controlling	zentrales Aus- und Weiterbildungsprogramm mit Fokus auf Methoden- und Sozialkompetenz	Weiterbildungsstunden, Weiterbildungsbudget	2025
	Mitarbeiter- und Feedbackgespräche: Training & Umsetzung	Quote geführte MA-Gespräche	2025
Interne Karrierechancen fördern + Mitarbeiterbindung	Talent Management Programm für Nachwuchs-Führungskräfte und Spezialisten-Funktionen	Anzahl Teilnehmer an den Programmen, Bindungsdauer TN	2025
Ausbildung und Bindung von Nachwuchskräften	Ausbildungsangebote und Duales Studium ausweiten	Ausbildungsquote, Studienquote	Fortlaufend

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Gesundheit am Arbeitsplatz bei KAP fördern	Initiativen zur Gesundheitsförderung, u.a. Gesundheitstag	Anzahl durgeführter Gesundheitstage, TN-Quote	Fortlaufend
	(Digitale) Schulungsmodule zur Gesundheit am Arbeitsplatz	WB-Stunden „Gesundheit“, Krankenquote	2024
	Gesundheits-Check-ups ausweiten	Beteiligungsquote an Untersuchungen, Krankenquote, Beteiligungsquote freiwillige Untersuchung	2024



THEMENFELD: UMWELT

KLIMA SCHÜTZEN UND UMWELT BEWAHREN

Umweltbewusstes Handeln ist für uns gleichermaßen eine ethische und unternehmerische Pflicht: ob im Rahmen unserer eigenen Prozesse in Produktion, Vertrieb und Verwaltung oder später in der Nutzungsphase unserer Produkte beim Kunden. Wir wollen unsere Umweltperformance in allen Bereichen kontinuierlich verbessern und so einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels leisten. Hiermit setzen wir uns im Themenfeld „Umwelt“ auseinander. Im Rahmen der Strategie haben wir uns für das Themenfeld ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert. Das Themenfeld „Umwelt“ enthält die drei wesentlichen Themen „Abfall und Recycling“, „Energie & Emissionen“ sowie „Wasser“.

ABFALL UND RECYCLING

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Abfallmanagement ausbauen und wesentliche Abfallarten identifizieren	Abfallbeauftragte / Abfallmanagement sowie Gefahrstoffbeauftragte an allen relevanten Standorten bestimmen		Fortlaufend
	Abfallmanagement durch ISO 14001-Zertifizierungen ausbauen	-Abfallmengen in Tonnen -Gefährlicher Abfall in Tonnen -Tonnen Abfall pro 1.000 EUR Umsatz -Tonnen Abfall pro Tonnen eingesetztes Material	Fortlaufend
	Analyse zu Verbesserungspotenzial durchführen	-Abfallmengen in Tonnen -Gefährlicher Abfall in Tonnen -Tonnen Abfall pro 1.000 EUR Umsatz -Tonnen Abfall pro Tonnen eingesetztes Material	2025
	Gefährliche Abfälle vollständig durch zertifizierte Entsorgungspartner entsorgen	-Abfallmengen in Tonnen -Gefährlicher Abfall in Tonnen -Tonnen Abfall pro 1.000 EUR Umsatz -Tonnen Abfall pro Tonnen eingesetztes Material	Fortlaufend
Ausweitung von Recycling bei KAP	Kreislaufsystem bei KAP ausweiten		2025
	Aufbau eigener Recyclinganlagen in ersten Segmenten		Fortlaufend
Nachhaltige Nutzung von Rohstoffen und Verpackungen bei KAP und ihren Kunden	Nutzung von Mehrweg- oder recycelbaren Verpackungsmaterialien vorziehen	-Recycelten oder wiederverwendeten Verpackungen in %	Fortlaufend
	In Kundengesprächen Mehrweg- und Recyclingverpackungen empfehlen	-Recycelten oder wiederverwendeten Verpackungen in %	Fortlaufend
	Beschäftigte für Abfallreduktion sensibilisieren		Fortlaufend

ENERGIE UND EMISSIONEN 1/3

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
	Benennung von Umweltbeauftragten in allen Segmenten und auf Konzernebene		Fortlaufend
	Vollständige Erfassung der Energiedaten und von Scope 1- und Scope 2-Emissionen unterstützt durch Konzernbeauftragten für Umwelt	-CO ₂ -Äquivalente Scope 1 und Scope 2 in Tonnen je Segment -CO ₂ -Äquivalente Scope 1 und Scope 2 in Tonnen je Emissionsquellencluster -Energieverbrauch je Segment	Fortlaufend
Ausbau des Umweltmanagements und vollständige Erfassung wesentlicher Energie- und Emissionsdaten	Analyse wesentlicher Scope-3-Emissionen auf Konzernebene	-CO ₂ -Äquivalente Scope 3 in Tonnen je Segment + je Emissionsquellencluster	Erledigt
	Scope 3-Emissionen ermitteln	-CO ₂ -Äquivalente Scope 3 in Tonnen je Segment + je Emissionsquellencluster	2024
	ISO 14001-Zertifizierung ausweiten	-Abdeckung Standorte mit ISO 14001-Zertifizierung	Fortlaufend
	Steuerungskreis für Umwelt und regelmäßige Umweltmeetings in allen Segmenten etablieren		Erledigt
	Aufbau einer gemeinsamen Berichtsstruktur und regelmäßige Berichterstattung an Segmentführung und Vorstand		Fortlaufend

ENERGIE UND EMISSIONEN 2/3

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion des Energieverbrauchs um 20% bis 2030	Einzelne Energieeffizienzmaßnahmen zu LED-Ausbau, Druckluft, Kälte- und Wärmeerzeugung, regenerative Nachverbrennung	-kWh pro Mio. EUR Umsatz -kWh pro kg Materialeinsatz -kWh pro t Beschichtung -kWh pro m2 beschichtete Fläche	Fortlaufend
	ISO 50001 Energiemanagementsystem an allen relevanten Standorten einführen und ggf. zertifizieren	-Abdeckung Standorte mit ISO 50001-Zertifizierung	Fortlaufend
	Energieeffizienz in Einkaufskriterien definieren und berücksichtigen		2024
	Beschäftigte für Energieeinsparung sensibilisieren		2024
	An relevanten Standorten Effizienzziele und Energieprogramme formulieren		2024
Vermeidung und Reduktion der Emissionen um 25% bis 2030	Einführung einer Software zum Tracking von CO2-Reduktionsmaßnahmen		
	bevorzugter Grünstrombezug an allen relevanten Standorten	-Anteil von Grünstrombezug am Strombezug -Emissionsreduktion im Vergleich zum Basisjahr -Tonnen CO2-Äquivalent pro Mio. EUR Umsatz	2025
	Evaluation einer übergeordneten Reiserichtlinie und eines Dienstwagen-Orientierungsdokuments	-Anteil von Grünstrombezug am Strombezug -Emissionsreduktion im Vergleich zum Basisjahr -Tonnen CO2-Äquivalent pro Mio. EUR Umsatz	Erledigt

ENERGIE UND EMISSIONEN 3/3

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Vermeidung und Reduktion der Emissionen um 25% bis 2030	ÖPNV-Unterstützung und/oder Jobbike auf weitere Gesellschaften ausweiten	-Anteil von Grünstrombezug am Strombezug -Emissionsreduktion im Vergleich zum Basisjahr -Tonnen CO ₂ -Äquivalent pro Mio. EUR Umsatz	Fortlaufend
	Emissionsärmere oder -freie Quellen wie Photovoltaik, Solarthermie und Biogas bei eigener Energieerzeugung bei vergleichbaren Bedingungen bevorzugen		Fortlaufend
	Ladeinfrastruktur an großen Standorten auf- oder ausbauen		Fortlaufend
	Eigene Neubauten unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten planen und erbauen		Fortlaufend

WASSER

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Wasserverbrauch der Produktionsprozesse verringern	Erfassung aller wesentlichen Verbräuche nach Quelle		Fortlaufend



THEMENFELD: PRODUKTE

QUALITATIV HOCHWERTIGE UND INNOVATIVE PRODUKTE UND VERFAHREN ANBIETEN

Erfolg und Misserfolg unseres Geschäfts sind stets von Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit unserer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren abhängig. Nur wenn diese Werte in den Segmenten umgesetzt werden, kann KAP langfristig bestehen. Wir stellen Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit durch ein strukturiertes Management, klare Abläufe und hohe Ansprüche sicher. Hiermit setzen wir uns im Themenfeld „Produkte“ auseinander. Im Rahmen der Strategie haben wir uns für das Themenfeld ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert. Das Themenfeld „Produkte“ enthält das wesentliche Thema „Produktverantwortung“.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
	Verantwortliche in relevanten Segmenten bestimmen		Erledigt
Qualitätsmanagementprozess sicherstellen	Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001 bzw. IATF 16949 oder gleichwertigen Alternativen ausweiten	-Abdeckung der Produktionsstandorte in % durch zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem	2024
	Relevante Lieferanten mit zertifiziertem Qualitätsmanagement bevorzugen		2024
Produkt- und Verfahrenssicherheit kontinuierlich verbessern	In relevanten Segmenten Product Safety and Conformity Representatives (PSCR) bestimmen		Erledigt
	Stetige Analyse von risikoreichen und kritischen Produkten		Fortlaufend
Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit der Produkte und Verfahren erweitern	Einsatz umweltfreundlicherer Ausgangsstoffe fördern und fortlaufende Analyse der Substitution gefährlicher oder umweltschädlicher Stoffe durch bessere Alternativen		Fortlaufend
	In ersten Segmenten Lebenszyklus-analyse von KAP-Produkten durchführen	-CO2 Footprint erster Produkte	Fortlaufend



THEMENFELD: LIEFERKETTE

WERTSCHÖPFUNG NACHHALTIG GESTALTEN

KAP übernimmt Verantwortung für das eigene unternehmerische Handeln. Neben der Betrachtung der eigenen Auswirkungen beachten wir auch die positiven und negativen Auswirkungen, die unsere Geschäftstätigkeit in der Lieferkette verursacht. Wir streben langfristige und wertebasierte Geschäftsbeziehungen an. Hiermit setzen wir uns im Themenfeld „Lieferkette“ auseinander. Im Rahmen der Strategie haben wir uns für das Themenfeld ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert. Das Themenfeld „Lieferkette“ enthält das wesentliche Thema „Menschenrechte“.

MENSCHENRECHTE

Ziele	Maßnahmen	KPIs / Kennzahlen	Jahr
Einhaltung von Arbeitssicherheit und Menschenrechten in der Lieferkette einfordern	Abgabe einer Grundsatzklärung der KAP AG, die dann auch für die Segmente und Standorte gilt		2024
	Lieferanten unterzeichnen Supplier-Code-of-Conduct der KAP AG bzw. der Konzerngesellschaft	-Anteil der Lieferanten, die Kodex anerkannt haben je Segment	Fortlaufend
	Überprüfungsaudits der Lieferanten in ersten Segmenten einführen und für KAP selbst evaluieren	-Umsetzung bei ausgewählten Lieferanten	2025
	Explizite Ausweitung des Whistleblowing-Systems auf Externe evaluieren und ggf. einführen		Erledigt
	Business Partner-Check bei neuen Lieferanten um Nachhaltigkeitsthemen ergänzen		Erledigt
	Regelmäßigen Business Partner-Check bei bestehenden Lieferanten evaluieren		Fortlaufend

IMPRESSUM

KONTAKT

Kai Knitter
Head of Investor Relations & Corporate Communications
Edelzeller Str. 44
36043 Fulda
T. +49 661 103 327
M. investorrelations@kap.de

HERAUSGEBER

KAP AG
Edelzeller Straße 44
36043 Fulda
T. +49 661 103100
F. +49 661 103830
www.kap.de

STAND

Stand: 1. November 2024

DISCLAIMER

Die vorliegende Publikation wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, und die Daten wurden überprüft. Rundungs-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die Publikation enthält Annahmen und Prognosen, die auf Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeit erwarteten abweichen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Wo möglich wird eine neutrale Bezeichnung genutzt. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

www.kap.de

KAP AG
Edelzeller Straße 44
36043 Fulda
Germany